



bibliotheken graubünden
bibliotecas grischun
biblioteche grigioni

Schul- und Gemeindebibliothek Vals

Jahresbericht 2020

Unsere Software Windows 7 wurde nicht mehr gewartet, weshalb wir sie auswechseln mussten. Die Kosten übernahm die Schultheiss-Stiftung.

Wie alle Bibliotheken hatten wir mit den kurzfristigen Corona-Massnahmen zu kämpfen. Die Zeit der geschlossenen Bibliothek nutzten wir, um die Sachbücher für Erwachsene rigoros auszumisten. Ob der neu gewonnene Platz fürs Einrichten einer Kinderlese-Ecke reicht, ist noch nicht geklärt.

Vom Mai bis November waren unsere Leseboxen wieder bestückt. Wir rotierten die Themen wieder um eine Bank.

Durch das Verschieben der GV verabschiedeten wir Karin Hubert erst am 1. Juli. Wir verdankten Ihre Arbeit im Besonderen als unsere Schreibkraft für die Sonderbeilagen der Lesebänke und später auch für das Protokoll. Als neue Aktuarin stellte sich Susanne Furger zur Verfügung.

Grosse Freude bereitete uns die Nachricht, dass uns eine Monatsmiete erlassen wird. Ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Lokal-Vermieter Lorenz Derungs!
Fürs nächste Jahr wurde auch der Gemeindebeitrag erhöht. Wir sind sehr froh, dass uns die Behörde gut gesinnt ist.
Auch während der Schliessung im Dezember wurde vom Kurierdienst wenig Gebrauch gemacht. Dafür kam Dibiost zu grösserem Interesse.

Ab 8. Dezember leuchtete unser Adventsfenster. Die Spinne Widerlich, die die Winterzeit genießt, war unser Thema.

Am letzten Tag des Jahres erhielten wir die traurige Nachricht, dass unsere frühere Lokalvermieterin gestorben ist. Wir werden Heleni Derungs mit ihrer Frohnatur in guter Erinnerung behalten. Für jede GV hat sie uns Schinkengipfeli und Roulade gebacken.

Einige Projekte sind angedacht, aber in der jetzigen Situation schwierig zu planen. Der Vorstand ist aber immer bemüht, wieder etwas Spezielles auf die Beine zu stellen. Für die gute Zusammenarbeit ganz herzlichen Dank.
Einen herzlichen Dank geht auch an meine Mitarbeiterin Daniela.

Vals, im März 2021 Pia Berni